Veranstaltungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **81 (1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

So. 7. Januar 96, ab 14.00h

Grosse Neujahrs- und Sonnwendfeier

im Volkshaus (Unionssaal), beim Claraplatz

Freidenker-Vereinigung Basel und **Freidenker-Union Basel** laden Sie freundlich ein, zusammen mit Ihren Freunden und Verwandten an diesem Fest teilzunehmen.
Tram 6,8,14: Bus 31,34

Veranstaltungen

Basel (Vereinigung)

Jeden 1. Freitag im Monat
20.00 Uhr Abendhock
im Restaurant "Stänzler"
Erasmusplatz (Bus 33), Basel

Samstag, 27. Januar, 14.30h
Führung durch die Berufsfeuerwehr Basel

Besammlung beim Universitätsdenkmal, Petersplatz

Basel (Union)

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr
Freie Zusammenkunft
im Rest. "Storchen" (1. Stock) (Schifflände), Basel
Jeden 2. Dienstag im Monat Vorstandssitzung
um 19.00 Uhr in unserem Lokal

Bern

Samstag, 13. Januar 1996
ab 11.30 Samstagstreff
Apéro mit Schinkengipfeli
Raclettes garniert
Fruchtsalat, Kaffee
Fr. 15.- /Person (inkl. Getränke)
Anmeldung bis Do. 11.1.96
031/ 991 08 84 (Ruth Metzger)

Jahres-Hauptversammlung
Dienstag, 13. Februar 1996

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr
Freie Zusammenkunft
im Rest. "Falken", Schaffhausen

St. Gallen

Mittwoch, 10. Januar 1996
Freie Zusammenkunft ab 15.00h
Restaurant Dufour, St. Gallen

Winterthur

Jeden 1. Mittwoch des Monats ab 20.00 Uhr Freie Zusammenkunft im Restaurant "Casino", Stadthausstr. 119, Winterthur

Zürich

Di. 9. Jan 96, 14.30h
Freie Zusammenkunft
Wir Freidenker und die Revision der Bundesverfassung
Referent: Victor Ackermann
Restaurant "Cooperativo"
Strassburgstr. 5, 8004 Zürich

Ord. Generalversammlung
Samstag, 10. Februar 1996
Einladung folgt

tierten Satz beschrieben: "Demnach versteht sich die Freidenkerbewegung als in der Tradition der proletarischen Freidenkerbewegung stehend, in der der Marxismus und seine wissenschaftliche Methode eine grosse Bedeutung haben."
Selbstverständlich sieht der FBÖ seine Grundlagen etwa auch in den Prinzipien der Französischen Revolution, des Wiener Kreises, der Psychoanalyse und anderer auch bürgerlicher Richtungen, welche einen wissenschaftlich fundierten Humanismus fördern. Auch steht er mit kritischem Blick dem Marxismus in seinen orthodoxen Formen und manch bedenklichen Entwicklungen in der Wissenschaft gegenüber, was Sertl im Buch nicht erwähnt.
"Das Freidenkertum ist zwar der Objektivität verpflichtet, aber deswegen nicht wertneutral. Das bedeutet, dass das Freidenkertum für die sozial Schwachen und die Benachteiligten eintritt. Als wissenschaftliche Bewegung richtet sich das Freidenkertum gegen jedwede Form von Orthodoxie und Dogmatismus, sei es im Bereich der Religion, des Marxismus, der Wissenschaft und anderswo..."
Auch die Mitgliederentwicklung ist positiv, da in den letzten Jahren steigend, gegenüber dem von Sertl erwähnten Mitgliederschwund in einigen europäischen Mitgliedsverbänden der Weltunion der Freidenker.

Trotz dieser notwendigen Klarstellungen ist es das Verdienst von Franz Sertl, eine erste grössere wissenschaftliche Untersuchung über die Geschichte der österreichischen Freidenker trotz schwierigen Umständen objektiv durchgeführt zu haben. Das Buch ist auch deswegen interessant und Lesern zu empfehlen, die mit dem Freidenkertum nicht viel anfangen können, da eine breite kulturelle, gesellschaftliche und politische Sphäre beschrieben wird, die die Freidenkerbewegung in Österreich seit ihrem Beginn im vorigen Jahrhundert bis heute begleitet hat.

Wolfgang Soos

aus:
Der Freidenker, Organ des Freidenkerbundes Österreichs, 3/95, leicht gekürzt

Franz Sertl
Die Freidenkerbewegung in Österreich im zwanzigsten Jahrhundert, 1995
WUV- Universitätsverlag
Berggasse 5, A-1090 Wien
Preis ca. Fr. 65.-